

Gemeindebrief

2
2020

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Nicolai Coppenbrügge
mit Dörpe und St. Marien Marienau

Juni
Juli
August



Alles hat seine Zeit...

Seite 3

Aus dem Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 Wir feiern wieder Gottesdienst
- 5 Konfiarbeit zu Coronazeiten
- 7 Abendbrot im Kerzenschein
- 7 Stichwort: PFINGSTEN
- 8 Weltgebetstag 2020
- 9 Posaunenchöre als Botschafter
- 9 Gibt es einen Einschulungsgottesdienst?
- 11 Hallo oder Salibonani Simbabwe
- 12 Wo sind die Kinder?
- 13 Konfirmandenunterricht ohne Taufe?
- 13 Freud & Leid
- 14 Gemeindeveranstaltungen
- 15 Unsere Gottesdienste
- 16 Wir sind für Sie da!
- 17 Was ist der Heilige Geist?
- 19 Frauenfrühstück – fairtrade
- 20 Regeln zum Gottesdienstbesuch
- 20 Der Senioren- und Behindertenbeirat
- 21 Kinderseite
- 23 Kindergottesdienst to go
- 23 Dauercamper, Dosenbier und ...
- 24 Solange in meinem Herzen ...
- 25 Wir alle sind in Gottes Hand
- 25 Gästebuch-Eintragungen St. Nicolai

Das Titelfoto

Uhrwerk im Turm der St. Nicolai Kirche
Foto: Gerken

„Coronaauswirkungen“ im evfa

Ja, auch im evfa ist es still geworden. Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, hängen seit Anfang April diese Hinweise (siehe Foto) in den evfa-Schaukästen. Auch wir bedauern es sehr, auf den Kontakt mit Ihnen und Euch verzichten zu müssen. Auch wir hoffen und warten täglich auf die erlösende Nachricht, die es uns erlaubt, das evfa wieder für Sie zu öffnen.

Aber auch nach einer Öffnung wird es vielleicht die eine oder andere Einschränkung und Vorsichtsmaßnahme geben, um Sie, aber ebenso alle Helfer und Mitarbeiter zu schützen.

Weitere Infos zur möglichen Öffnung entnehmen Sie bitte der heimischen Presse und den Ankündigungen in unseren Schaukästen. Der Anrufbeantworter im evfa unter 05156/7856926 wird auch weiterhin regelmäßig abgehört, um ihre Fragen, Wünsche und Hinweise entgegenzunehmen.

Reimar Rauer



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge
Vorsitzende: Susanne Korth, Kiefernweg 10, 31863 Coppenbrügge
Redaktion: Pastor Thomas Koch (verantwortl.), Melanie Voß, Gustav Gerken
Anschriften wie Kirchengemeinde
Layout: Gustav Gerken, Meisenweg 20, 31863 Coppenbrügge
Anzeigen: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai

Druck: Albert Matzow GmbH, Bahnhofstr. 29, 31785 Hameln
Der Gemeindebrief erscheint viermal Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindebezirk verteilt.
Auflage: 1700
Für unverlangte eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Nächster Redaktionsschluss: 14.08.2020
Berichte und Bilder per E-Mail an
"gemeindebrief-coppenbruegge@t-online.de"

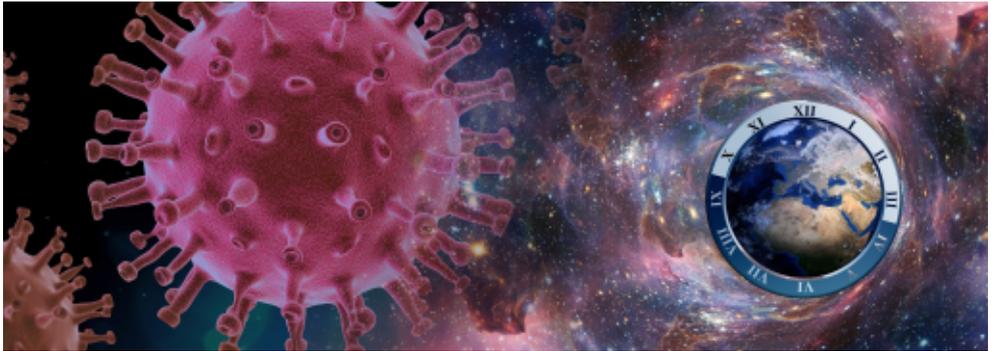
Alles hat seine Zeit... (Prediger 3)

Gott sei Dank, nur SEINE Zeit ist ewig. Gefühlt jedoch, dauert diese CORONA-KRISEN-ZEIT schon eine halbe Ewigkeit. Und noch ist nicht abschätzbar, wie lange das Virus C19 die ganze Welt fest im Griff hat.

Die Situation zehrt an den Nerven, kostet Existenzen und Lebensmöglichkeiten. Meinungen zu den getroffenen Maßnahmen gibt es viele, sehr unterschiedliche. Allen gemeinsam ist diese Scheiß Angst im Hinterkopf. Die Angst, dass es nie wieder so sein wird, wie vor der Krise. Die Angst, dass es mich oder einen meiner Lieben schwer trifft. Was wird aus meiner Firma, meiner Arbeit, meinen Alten, meinen Kindern?

renden akzeptiert, unterstützt und versucht, das Beste daraus zu machen. So wie viele andere auch. Das hat Menschen in und über diese Zeit getragen. Trotz sozialer Distanz war und ist ein außergewöhnlicher sozialer Zusammenhalt gewachsen. Menschen haben Vertrauen und Hoffnung nicht begraben und denen Beifall gezollt, deren Arbeit gewöhnlich kaum noch geschätzt wurde. Wenn dies doch eine der Lehren bliebe, die uns weiter begleitet.

Eine andere betrifft die ZEIT, die auf einmal da war ... für den Partner/die Partnerin, für Besinnung und manches Hobby. Diese Zeit setzt eine Zäsur. Diese Zeit kann



Ungewissheit und Angst FRESSEN SEELE AUF. Ohne 'Seele' bricht die Wut sich Bahn. Das, was uns gerade noch geeint hat... „Gemeinsam stehen wir das durch“, Wird schon wieder zum Meinungskampf, wo jeder gegen jeden steht und 'die da oben' sowieso die Schuld haben. Eine 'besorgte Coppenbrüggerin' schrieb mir - anonym - wo denn mein Protest und der der Kirche gegen die Einschränkungen von Freiheit und Demokratie bliebe.

Wir als Kirche haben uns auf die Seite der demokratisch gewählten Vertreter/-innen gestellt, die Beschlüsse der Regie-

der Beginn einer Zeitwende sein. Ob es in eine positive Entwicklung führt oder (weiter) ins Verderben, das hängt auch von uns ab, von jedem und jeder Einzelnen.

>Alles hat seine Zeit ... umarmen, hat seine Zeit – sich meiden, hat seine Zeit; abreißen, hat seine Zeit – aufbauen, hat seine Zeit; Hass, hat seine Zeit – und Liebe; Streit, hat seine Zeit – und Friede. <

GOTT SEI DANK! Bleiben Sie behütet – Bleib gesund – Sei/d begrüßt von

Thomas Weber, Pf.

WIR FEIERN WIEDER GOTTESDIENST

– in unserer Kirchengemeinde –

IMMER WIEDER SONNTAGS

ab dem 10. MAI 2020, jeweils 10.30 Uhr

Wegen strenger Behördlicher Vorgaben zu Hygiene, Mindestabständen und dem Verhältnis von Besucher-Anzahl zu Objektgröße, können diese vorerst aber nur in der ST. NICOLAI KIRCHE zu COPPENBRÜGGE stattfinden.

Die Regeln zum Schutz vor der Übertragung des Corona-Virus (Covid 19) gelten natürlich auch hier. So muss jeder Besucher einen MUND-NASEN-SCHUTZ tragen, auf Händeschütteln und Umarmung muss verzichtet werden und so weiter. Die Abstandsregel ist für uns in dieser Zeit selbstverständlich und eine Frage des Anstandes. Dass Lieder nur mitgelesen und mitgesummt werden dürfen, Chor-Sänger nicht singen und Bläser nicht blasen dürfen... komisch ist das schon. Aber wir halten uns dran.

Trotz allem Ungewohnten sind Kirchenvorstand und Pfarramt sehr froh, dass wir SIE / DICH endlich wieder dazu einladen dürfen, uns unter dem Wort Gottes zu versammeln, zu hören, zu beten und uns zu sehen.

Mit der öffentlichen Einladung zum Gottesdienst sind wir dazu verpflichtet, die Besuchenden darauf hinzuweisen, dass Personen mit Krankheitssymptomen keinen Zutritt haben. Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden selbst über ihre Teilnahme am Gottesdienst.

Pfarramt

Pastor Thomas Koch

Kirchenvorstand

Vorsitzende Susanne Korth

Konfiarbeit zu Coronazeiten

An eine normale Konfiarbeit ist zurzeit nicht zu denken. Seit Mitte März konnten weder Konfirmandenunterricht noch die monatlich geplanten Konfiprojekte stattfinden. Selbst die Konfirmationen sind verschoben.

Trotzdem spielt es für mich eine wichtige Rolle mit den Konfis in Kontakt zu bleiben. Neben den Hinweisen auf Gottesdienste im Fernsehen, Radio oder Internet,

ist es wichtig zu wissen, wie es ihnen geht und was sie bewegt. Ganz nach dem Motto „Lebenssignale senden und

empfangen“. Diese Woche hatte ich mein erstes Online-Treffen mit einer Konfigruppe unserer Region. Nahezu alle Konfis hatten sich dazu mit mir in einem Online-Konferenz-Raum getroffen.

Es tat gut, die Konfis zu sehen und vor allem auch hören zu können. Normalerweise teilen wir den Konfis sonntags stattfindende Online-Veranstaltungen mit. Doch zu Ostern und den eigentlichen Konfirmationsterminen gab es eine Ausnahme: Die Konfis erreichte richtige Post von uns und ein von den Teamern und Teamerinnen erstelltes Video mit einem



Gruß. Ersetzen kann es die eigentliche Arbeit natürlich nicht, aber es ist eben auch „nicht Nichts“.

In unregelmäßigen Abständen bekamen die Konfis kleine freiwillige Aufgaben, um sich für die Erledigung eine Unterschrift für ihr Unterschriftenheft zu verdienen. So haben die Konfis unter anderem Fragen rund um das Thema Abendmahl beantworten

können, einen Mazzen backen können, sich auf die Spuren von Simon von Kyrene und Josef von Arimathäa



begeben können, einzelne Stationen des Kreuzweges verfolgen können und den Auftrag gehabt, Kreuze in der Umgebung zu finden und zu fotografieren.

Konfiarbeit ohne den persönlichen Kontakt fällt mir sehr schwer. Da gilt es kreative Formen des Miteinanders zu finden, in Kontakt zu bleiben und die Hoffnung nicht aufzugeben, dass bald alles wieder wie gewohnt und live stattfinden kann. „Wer Ostern kennt, kann nicht verzagen (D. Bonhoeffer).“

Melanie Voß /

Fotos: A. Beißner & D. Fuhrmeister



DER HOFLADEN
Hof Holweg · 31863 Copenpenbrügge
Dörpe · Tel. 0 51 56 / 9 80 46

Obst, Gemüse direkt vom Erzeuger, Blumen der Saison,
Eier von freilaufenden Hühnern, Wein vom Winzer
Neulandand-Wurst, Honig und vieles mehr

Hof Holweg
Dörper Str. 43
31863 Copenpenbrügge/OT Dörpe
Tel.: 05156/98046
Fax: 05156/98047

Öffnungszeiten:
Di. + Do.: 09 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Fr.: 09 - 18 Uhr
Sa.: 09 - 13 Uhr

TAGESPFLEGE
ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH
UND KOMPETENT

- zentrale Lage
- großzügige Gartenanlage
- 2 Mittagssgerichte zur Auswahl




Vertragspartner
der
Krankenkassen

PRO HUMAN
www.prohuman24.de

Niederstraße 2 · 31863 Copenpenbrügge
Tel. 0 51 56 / 9 82 12



spkhw.de

Miteinander ist einfach.
Wir fördern das soziale, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Engagement in der Region.

 Sparkasse
Hameln-Weserbergland

Jolanthe Kosmetik Studio



Kosmetik
Microdermabrasion
Microneedling
Microblading
Gelnägel
Wimpernverlängerung und -verdichtung
Permanent Make-up
Fusspflege

Jolanthe Kosmalla
Bahnhofstr. 11
31863 Copenpenbrügge
Tel.: 0157 35781089
E-Mail: jolanthe@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

Ihr Auto in sicheren Händen
Fahrzeugtechnik Weber

- Reparaturen aller Kfz-Marken
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Autoglas
- Klimageservice
- Reifenservice und Einlagerung
- Bremsen und Auspuff
- TÜV/AU

Alte Heerstraße 18
31863 Copenpenbrügge
Tel. 05156/7800811
Fax 05156/7800822

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 15.30 Uhr

info@ft-weber.de |  join us on facebook!
www.ft-weber.de



Jan Kreft
Ihr kompetenter Partner für viele Aufgaben

Handwerkerservice
für alle Arbeiten rund ums Haus

Mobil **0176 / 30 41 08 93**
Heerburg 53 · 31863 Copenpenbrügge
Tel.: 05156/7851447
jan-kreft@freenet.de

Abendbrot im Kerzenschein

Stimmungsvoll, fast festlich, war der Raum des Familienzentrums mit weißen Tischdecken, Kerzenleuchtern und Efeu für die Gäste zum "Candle-Light-Dinner" vorbereitet. Im abendlichen Dämmerlicht betraten die Gäste den Saal und stimmten sich mit einer Geschichte über die Ängste einer Kerze auf den Abend ein. Familien mit Kindern, Alleinstehende, Neu-Coppenbrügger und Menschen, die gutes und liebevoll zubereitetes Essen in Gemeinschaft schätzen, genossen sichtlich die besondere Atmosphäre im Kerzenlicht.

"Essen ist einfach mehr als nur Nahrungsaufnahme. Ich hatte an diesem Abend richtig gute Gespräche", freute sich eine Teilnehmerin. "Außerdem habe ich noch nie vorher Brennesselsuppe probiert, einfach lecker! Da hätte ich gerne das Rezept."

Der Abend wurde mit einer stimmungsvollen Geschichte, erzählt von Kim Renne- mann, abgerundet. Sie erzählte den Kindern und Erwachsenen, warum die Sterne an Himmel stehen und nicht hier auf der Erde zu finden sind. "Einfach nur schön!" bedankte sich ein Gast bei der Verabschie-



dung. Eine andere Besucherin lobte: „Mir hat die Atmosphäre gefallen, dass jung und alt an einem Tisch gegessen haben, und sie mit netten Leuten einen gelungenen Abend erlebt hat.“

Iris Töpelmann

Stichwort: PFINGSTEN

Pfingsten ist das "Fest des Heiligen Geistes" und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort "pentekoste" (der fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: "Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen" (Apostelgeschichte 2,4).



Weltgebetstag 2020 – Steh auf und geh!

Steh auf und geh! – Unter diesem Motto haben dieses Jahr Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag am 06.03.2020 eingeladen. Ein Land, das schon seit 20 Jahren an einer massiven Wirtschaftskrise leidet, 90 % der Einwohner/-innen keine geregelte Arbeit haben und es keine Unterstützung seitens des Staates gibt. Schwierig,

eine Weltgebetstagsordnung zu erstellen, die auf keinen Fall kritisch sein darf, weil negative Nachrichten das Land nicht verlassen dürfen. Selbst die Weltgebetstagsordnung wird von der Regierung zensiert.

In Deutschland fährt die Frauenhilfe Soest jedes Jahr mit einer Gruppe Interessierter in das Land, das im darauffolgenden Jahr zum Weltgebetstag einlädt. Die Reisenden aus dieser Gruppe veranstalten nach Rückkehr immer Informationsveranstaltungen, weil sie das Leben in dem jeweiligen Land hautnah bei vielen Veranstaltungen, Gesprächen und Besuchen verschiedener Organisationen und Gruppen erleben. Das war in diesem Jahr besonders schwierig, weil für Simbabwe eine offizielle Reisewarnung besteht und die wenigen



Touristen im Land strengen Auflagen unterliegen (z.B. ist das Fotografieren von öffentlichen Gebäuden und Plätzen verboten). Dennoch sind wir auch in diesem Jahr an verlässliche Informationen gekommen und konnten die Weltgebetstagsordnung noch etwas erweitern, um auch kritische Elemente aufnehmen zu können. Gerne haben wir auch die Unterschriftenlisten zum Schuldenerlass ausgelegt. Mit dem erlassenen Geld soll das am Boden liegende Gesundheitssystem wieder aufgebaut werden.

Trotz allem haben wir einen sehr schönen Weltgebetstag erlebt mit tollen Liedern, Bildern und Texten, vielen Interessierten Besucher/-innen und einem leckeren Buffet nach dem Gottesdienst. Vielen Dank an alle, die zu dem Gelingen dieses Tages mit beigetragen haben und die unser Angebot zum Weltgebetstag so zahlreich genutzt haben. Und so möchten wir den Aufruf der Frauen aus Simbabwe weiterleiten: Steh auf und geh – für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte!

*Für das Vorbereitungsteam
Sabine Fuhrmeister*



Fotos: Fuhrmeister

Posaunenchöre als Botschafter der Freude

So manch Coppenbrügger traute seinen Ohren nicht, aber da waren wirklich Bläserklänge zu hören.

Seit Ostern spielen die Posaunenchöre der Kirchengemeinden Hohnsen und Coppenbrügge, in unregelmäßigen Abständen immer mal wieder vor dem Krankenhaus Lindenbrunn sowie den Seniorenheimen ‚Akazienhof‘ bzw. ‚Maria-Helena‘. Im gebotenen Abstand zueinander und zu den Patienten/Bewohnern natürlich. Diese sind von der Aktion sehr angetan.

Die Überraschung ist jedes Mal groß und der Beifall kommt von Herzen. Die Bläserinnen und Bläser sind sehr froh, auf diese Weise etwas zur Genesung bzw. zur Erleichterung, in der von Kontaktsperren belasteten CORONAzeit beitragen zu können.



Pfingstgottesdienst 2019 / Foto: Gerken

Das Gotteslob verstummt nicht. Wie heißt es doch so trefflich im Lied ‚Großer Gott, wir loben dich‘: Herr erbarm, erbarme dich./ Lass uns deine Güte schauen;/ deine Treue zeigt sich,/ wie wir fest auf dich vertrauen./ Auf dich hoffen wir allein:/ lass uns nicht verloren sein. *Thomas Koch*

Gibt es einen feierlichen Einschulungsgottesdienst?

Dieser war/ist für den 29. August geplant. Der Leiter der Grundschule am Ith, Rektor Chris-Hendrik Schulz, konnte bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Gemeindebriefes dazu noch keine abschließende Antwort geben. Er teilte dem Pfarramt am 05.05. mit: „Ich melde mich bei Ihnen, wenn

wir über die Einschulungsfeierlichkeiten befunden haben bzw. die Landesschulbehörde hierzu ggf. eine konkrete Position abgibt. Es freut uns, dass Sie sich auch unter den aktuellen Gegebenheiten zur Verfügung stellen. Wir haben Sie gerne im Boot. Ich halte Sie auf dem Laufenden.“



Du allein kennst das
Herz aller Menschenkinder.

Monatsspruch
JUNI
2020

1. KÖNIGE 8,39

**Wir machen,
dass es fährt...**



**Wartung und Inspektion
aller Fabrikate...**

- Dekra-Abnahme jeden Tag
- Reifendienst
- Bremsenservice
- Glasreparatur/-austausch
- Klimaanlage- und -reparatur
- Computermotordiagnose
- Unfallreparatur

mit Mobilitätsgarantie!



b & w autoservice GmbH
Auhagenstraße 11
31863 Coppenbrügge
Telefon: 0 51 56 / 9 84 44

info@bw-autoservice.go1a.de
www.bw-autoservice.go1a.de

**MÄNNER
SIND SO**

**VIELSEITIG
WIE IHRE
MODE!**

**SAMSTAGS IMMER
BIS 16:00 UHR GEÖFFNET!**

bormann
DAMEN. HERREN. MODE.

NORDWALL 1B - 31832 SPRINGE



Tel.: 05156/7183
Mobil: 0173/8773696
Auhagenstr. 49
31863 Coppenbrügge
hausmeisterservice.a@gmail.com

Dachdeckerfachbetrieb

Asbestentsorgung TRGS 519
Fassadenbehang
Bauklempnerei
Isolierungen

Hausmeisterservice

Renovierungsarbeiten aller Art u.v.m.
Arbeiten rund um Haus und Garten



eltcom

**kompetent • preiswert • zuverlässig
Elektro und Kommunikationstechnik**

Wir bedienen sowohl gewerbliche als auch private und öffentliche Kunden

- Elektroinstallation Stark- und Schwachstromtechnik
- Neu- und Altbausanierung
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Geräteprüfung
- Baustrom
- Prüfung von Bestandsanlagen
- Lichttechnik
- Planung und Umsetzung von Neuanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- ELA - Anlagen
- Antennenanlagen
- Behindertenturf

eltcom • Elektro und Kommunikationstechnik

Inh. Stefanie Lach • Mühlenkamp 4 • 31863 Coppenbrügge

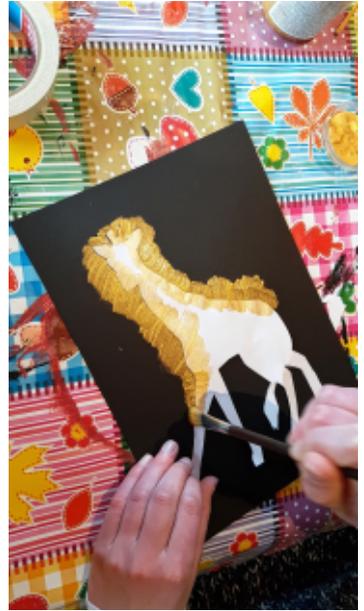
Tel. 05156/7856020 • Fax 05156/7856021 • Mail: lach-elektrotechnik@web.de • www.lach-eltcom.de

Hallo oder Salibonani Simbabwe

Am 07.03.2020 haben wir am Kinderweltgebetstag eine Reise nach Simbabwe unternommen und einen afrikanischen Nachmittag erlebt. Mit Bildern, schönen Liedern und Cocktails mit leckeren Südfrüchten stimmten wir uns auf Simbabwe ein. Danach waren die Kinder eingeladen, Simbabwe kreativ zu entdecken. Zum Beispiel konnten Papierperlen hergestellt, Gitarren aus Tetrapack gebastelt, kleine Matten gewebt oder Goldbilder hergestellt werden. Außerdem hatte jedes Kind die Möglichkeit, unser Wellnessstudio zu besuchen. Nach diesen ganzen Aktionen haben sich alle mit einem afrikanischen Buffet gestärkt, bevor wir Simbabwe an diesem Nachmittag wieder verlassen haben.

Erstmalig haben wir den Kinderweltgebetstag zusammen mit der Gemeinde Ith-Nesselberg organisiert. Das war ein toller Erfolg und wir konnten von dort viele Kinder begrüßen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Für das Vorbereitungsteam: Sabine Fuhrmeister



Eichhörnchen fragen sich, wo die Kinder sind

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

In diesem Sinne wollen wir Ihnen gerne einen Einblick in unseren Alltag geben, der sich, wie sicherlich auch Ihr eigener, sehr verändert hat. In unserem Kindergarten gibt es momentan eine Notbetreuung. Das bedeutet, dass wir leider nur einen kleinen Teil der angemeldeten Kinder in der Einrichtung begrüßen dürfen. Wir nutzen die Zeit, um alles, was im Alltagsgeschehen manchmal etwas zu kurz kommt, zum Beispiel Aufräumen und Aussortieren, zu erledigen.

Aber wie ist der Tag für die Kinder?

Es ist komisch, wenn die besten Freunde nicht mit in der Notbetreuung sind, das ist ganz klar.

Aber dennoch machen wir alle das Beste daraus. Die Kinder laufen, singen, klettern, lesen Bücher, spielen Gesellschaftsspiele, unterhalten sich über das Corona-Virus, eben ganz so wie sie das gerade brauchen. Und wir freuen uns besonders, wenn uns auch mal wieder die Eichhörnchen im Garten besuchen kommen und ganz gespannt gucken, was im Kindergarten los ist. „Guck mal, die Eichhörnchen fragen sich, wo die ganzen Kinder sind.“ Wahrscheinlich liegt das 5jährige Mädchen damit richtig,



denn im Garten ist schließlich viel weniger los als vorher.

Aber wir bemerken auch eine Veränderung bei den Kindern: Unseren Kindergartenkindern ist ganz genau bewusst, welche Einschränkungen es gerade gibt und warum diese nötig sind. Das heißt aber nicht, dass sie die beste Freundin oder die Großeltern nicht trotzdem vermissen, auch wenn sie die Situation verstehen können. Deshalb freuen sie sich umso mehr, wenn es bestimmte Rituale gibt, die die Einschränkungen leichter machen.

Ein Junge hat uns erzählt: „Ich finde es schade, dass ich Oma nicht besuchen kann. Aber ich kann sie ja immer anrufen. Und wenn wir uns wiedersehen, freuen wir uns alle noch mehr.“

Damit hat er unbewusst genau das Bibelzitat aufgegriffen. Statt in Furcht zu leben, sollten wir uns auf das besinnen, was wichtig ist. Denn der Kontakt zu Familien und Freunden ist in der heutigen Zeit auf vielfältige Weise trotz der Einschränkungen möglich.

Über einen Brief oder ein Bild, das dieses Mal vielleicht vom Opa und nicht vom Enkelkind gemalt wurde und dann sogar mit der Post angekommen ist, kann man sich schließlich auch sehr freuen. Vielleicht gibt es sogar ein Foto, das an ein schönes



gemeinsames Erlebnis erinnert. Fällt Ihnen jemand ein, dem Sie auf diesem Weg eine Freude bereiten wollen? Gerade in dieser Zeit kann jeder von uns kleine Lichtblicke gut gebrauchen.

Wir halten auch über Briefe Kontakt, insbesondere zu den Kindern, die leider gerade nicht den Kindergarten besuchen können. Dabei merken wir auch, wie schön es ist, sich an ein gemeinsames Erlebnis zu erinnern und darüber zu schreiben oder zu sprechen.

Und wenn wir sehen, wie toll die Kinder, sowohl zuhause als auch im Kindergarten, mit der ungewohnten Situation umgehen, dann sind wir sicher: Auch wir haben den Mut und die Kraft, diese Krise gemeinsam zu überstehen. Und bis wir uns wiedersehen können, denken wir voller Zufriedenheit an bereits vergangene und voll Zuversicht an noch kommende Erlebnisse. Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und voller Hoffnung!

St. Nicolai Kindergarten/ Schloßstr.

Kann mein Kind zum Konfirmandenunterricht gehen, ohne getauft zu sein?

Ja, Ihr Kind kann am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Wenn das Kind nicht getauft ist, so wird es in der Regel am Ende des Konfirmandenunterrichts getauft. Eine Bestätigung der Taufe, also die Konfirmation, ist dann nicht mehr notwendig, da das Kind schon selbst Ja zu der Taufe gesagt hat. In der Praxis wird das Kind dennoch oft vor der Konfirmation getauft.

Aus: www.taufbegleiter.evangelisch.de



Foto: Gerken

Für Kinder & Jugendliche

Purzeltreff

(Yvonne Honner)

dienstags 09.00 - 10.30 Uhr

Treff für ehrenamtliche MA

(Diakonin Melanie Voß)

donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

Für Konfirmanden

Vorkonfirmanden

dienstags 16.30 - 17.30 Uhr

Hauptkonfirmanden

mittwochs 16.20 - 17.20 Uhr

Für Erwachsene

Seniorenachmittag Marienau

(Annette Heitmann)

03.06.20, 01.07.20, 05.08.20, 02.09.20

mittwochs 15.00 Uhr

Seniorenkreis Coppenbrügge

(Lori Hemme, Christel Dankert)

11.06.20, 09.07.20, 13.08.20, 10.09.20

donnerstags 15.00 Uhr

Nachmittagskreis Dörpe

(Ursula Schweinebart, G. Hennicke)

11.06.20, 09.07.20, 13.08.20, 10.09.20

donnerstags 15.00 Uhr

Kreativcafé

(Iris Töpelmann, Birgit Sürie)

freitags 15.00 – 17.00 Uhr

(in den Ferien geschlossen)

Plattdütsch-Treffen

Ernst Knoke

08.06.20, 13.07.20, 10.08.20, 14.09.20

montags 17:30 – 19:30 Uhr (Gute Stube)

Für Frauen

Frauentreff

(Karin Dröge)

2. Mittwoch im Monat; Termine bitte unter Tel.: 05156/8694 erfragen

Frauenfrühstück

(Sabine Fuhrmeister, Katharina Erbslöh,

Renate Hohnroth, Marlene Meyer)

Besondere Ankündigung

Samstag, 09:30 - 11:30 Uhr

Für Männer

Männerstammtisch

(Pastor Thomas Koch)

Letzter Montag im Monat, 18.30 Uhr

Musikalische Angebote

Kirchenchor

(Holger Pohl)

dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

Posaunenchor

(Holger Pohl)

donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr

Chor "Music connection"

(Rosemarie Wüstefeldt)

mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Musikunterricht

Nähere Auskünfte erteilt: Karin Schmidt,

Pfarramt, Tel.: (05156) 7859373

Einzel-/Gruppenunterricht in den Fächern:

Klavier

(Ilse Brüggemann, Petr Chrastina, Henrike Bode)

Blockflöte

(Henrike Bode)

Gitarre

(Hannes Mehner)

Saxophon

(Ilse Brüggemann)

Jungbläser/Anfänger

(Uwe Paul)

montags 17.00 - 18.00 Uhr

Stimmbildung

(Petr Chrastina)

Interkulturelles Musik- & Theaterprojekt

(Sue Sheehan / Anja Kucharsky)

montags 18.00 - 20.00 Uhr

**!! Veranstaltungen und Termine
vorbehaltlich der allgemeinen
Beschränkungen und Auflagen
infolge der Corona-Krise !!**

So. 31.05.2020 Pfingstsonntag	10.30 Coppenbr.	Festgottesdienst im Pfarrgarten mit Posaunenchor (P. Koch / KV)
So. 07.06.2020 Trinitatis	10.30 Coppenbr.	Gottesdienst (P. Koch / KV)
So. 14.06.2020 1. So. nach Trinitatis	09.30 Bessingen	Gottesdienst (P. Gand)
So. 21.06.2020 2. So. nach Trinitatis	09.30 Behrensen	Gottesdienst (P. Gand)
So. 28.06.2020 3. So. nach Trinitatis	14.30 Marienau	Johannisandacht im Klostergarten (P. Koch)
So. 05.07.2020 4. So. nach Trinitatis	10.30 Coppenbr.	Gottesdienst (P. Koch)
So. 12.07.2020 5. So. nach Trinitatis	10.30 Coppenbr.	Gottesdienst; Begrüßung der neuen Konfirmanden/-innen (P. Koch)
So. 19.07.2020 6. So. nach Trinitatis	17.00 Harderode	Regional-Sommerkirche (Pn. Frost)
So. 26.07.2020 7. So. nach Trinitatis	17.00 Bisperode	Regional-Sommerkirche (Pn. Frost)
So. 02.08.2020 8. So. nach Trinitatis	17.00 Coppenbr.	Regional-Sommerkirche (P. Koch)
So. 09.08.2020 9. So. nach Trinitatis	17.00 Marienau	Regional-Sommerkirche (P. Koch)
So. 16.08.2020 10. So. nach Trinitatis	17.00 Bessingen	Regional-Sommerkirche (P. Gand)
So. 23.08.2020 11. So. nach Trinitatis	17.00 Brünnighsn	Regional-Sommerkirche (P. Gand)
So. 30.08.2020 12. So. nach Trinitatis	17.00 Coppenbr.	(nachgeholter) Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden/-innen (P. Koch / KV)
So. 06.09.2020 13. So. nach Trinitatis		BITTE AUSHANG BEACHTEN! Hoffnung auf weitere Beschränkungslockerung

Monatspruch
JULI
2020



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Pastor

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge
Thomas Koch, Tel. (05156) 7859372,
Fax (05156) 7859374
Mail: thomas.koch@evlka.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Regionaldiakonin

Niederstr.11 / 31863 Coppenbrügge
Melanie Voß, Mobil-Tel. 0177 3051371
Fax (05156) 7859375;
Mail: ev.jugend-cop@gmx.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarramtsbüro

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge
Karin Schmidt, Tel. (05156) 7859373, Fax
(05156) 7859375, Mail: kg.nicolai.coppen-
bruegge@evlka.de
Di + Do: 15.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenvorstand

Annemarie Bittner (Kinder & Diakonie)
Berliner Weg 10, (05156) 785875
Heidrun Blank (Gottesdienst & Gemeindegarbeit)
Felsenkeller 7, (05156) 213
Sabine Fuhrmeister (Musikarbeit & Jugend)
Ithblick 2, Tel. (05156) 1833
Angelika Holweg (Kindergarten)
Dörper Str. 43, Tel. (05156) 98046
Thomas Koch (Pfarramt)
Niederstr. 11, Tel. (05156) 7859372
Susanne Korth (Vorsitzende)
Kiefernweg 10, Tel. (05156) 7273
Doris Lücke (Finanzen)
Auhagenstr. 43, Tel. (05156) 1020
Elisabeth Nagel (Liegenschaften & Pachten)
Auhagenstr. 20, Tel. (05156) 359
Uwe Paul (Bauangelegenheit und Kirchenmusik)
Heerburg 16, Tel. (05156) 1037

Küsterinnen

Coppenbr.: **Heidrun Blank**, Tel. (05156) 213
Dörpe: **Sieglinde Helmer**, Tel. (05156) 577
Marienu: **Elisabeth Nagel**, Tel. (05156) 359

St. Nicolai Coppenbrügge im Internet

<https://kirche-coppenbruegge.wir-e.de>

Kindergärten

Niederstraße 7-9, 31863 Coppenbr.
Andrea Burkert, Tel. (05156) 1634, Mail: in-
tegrationskiga.coppenbruegge @web.de

Schloßstraße 3, 31863 Coppenbr.

Andrea Schreiber, Tel. (05156) 785862, Mail:
kts.schlossstrasse.coppenbruegge@evlka.de

Evangelisches Familienzentrum (evfa)

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbrügge
Mail: evfa-coppenbruegge@web.de
Thomas Koch, Tel. (05156) 7859372;
Reimar Rauer und Stefanie Hübner
(Koordinatoren), Telefon: (05156) 7856926,
Dienstags und donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Freitags von 14:00 Uhr -16:00 Uhr

Familienbüro im evfa

Stefanie Hübner, Tel. (05156) 7868717
Mail: familienbuero.coppenbruegge@web.de
Dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Gemeindejugendpfleger im evfa

Reimar Rauer, Tel. (05156) 7868717
Mail: rauer@coppenbruegge.de
Mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr

Selbsthilfegruppe "Junge Witwen"

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbr., Raum 4
Gudrun Kleiszmantat, Tel. (05156) 780463
1 x mtl., samstags 15.00 Uhr

Jugendamt des Lk HM-Pyrmont

Finn Koch, Telefon: (05156) 7868717
Mail: finn.koch@Hameln-pyrmont.de
Montags von 10.30 bis 12.30 Uhr

Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Ansprechbar für Sorgen, Nöte und Fragen
Telefon (0800) 111 0 444 (gebührenfrei!)
Täglich von 18.00 bis 21.00 Uhr

Diakonisches Werk Hildesheim

Beratungsstelle Elze, Kirchplatz 2, 31008
Elze, **Tel. (05068) 5568**, Fax (05068) 574752,
Mail: dw.elze@evlka.de; Soziale Beratung in
allen Lebenslagen, Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung (**Michelle**
Langer); Mutter/Vater-Kind-Kuren (**Henrike**
Scheele-Mour, **Kurenberaterin**). *Sprechstun-*
de donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr u. n. V.
Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Hospizverein in den Kirchenkreisen Hildesheim-Sarstedt und Hildesheim-Land e.V.

Gropiusstraße 5, 31137 Hildesheim
In der Region Salzhemmendorf/ Copen-

brücke erreichbar:
Mobil: 0170 - 3 67 89 82
sowie:

Geborgen
bis zuletzt



1. Helga Anton, Lauenstein

Tel. (05153) 2357

2. Elke Krämer, Bessingen

Tel. (05159) 374

Hospiz-Verein Hameln e.V.

Domeierstraße 43, 31785 Hameln

Tel. (05151) 25908

Für persönliche Gespräche ist das Büro geöffnet: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Was ist der Heilige Geist?

Am Himmel braust und stürmt es so gewaltig, dass es ein ganzes Haus und die dort versammelten Frauen und Männer durchschüttelt. Flammen senken sich herab und erfüllen alle mit dem, was in der Apostelgeschichte Heiliger Geist genannt wird. Die Frauen und Männer können auf einmal in anderen Sprachen sprechen. Menschen „aus allen Völkern unter dem Himmel“ können sie fortan verstehen.

Woran erkennt man den Heiligen Geist? Nicht jeder, der von sich und seinen Ideen angetan ist, ist schon vom Heiligen Geist erfüllt. Was in der Bibel über ihn steht und was die Theologinnen und Theologen über ihn sagen, ist zwar „markant uneinheitlich“, so der Heidelberger Theologieprofessor Dietrich Ritschl (1929–2018). Übereinstimmung herrscht aber in einem Punkt, den man vereinfacht so ausdrücken kann: Der Heilige Geist ist jener Teil Gottes, der sich im Menschen auswirkt.

Eine sympathische Liste an Tugenden und Gaben, die der Geist hervorbringt, findet sich im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Galatien, heute mitten in der Türkei gelegen: der Geist zeigt sich in Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Keuschheit (5,22).

Der Geist, von dem in der Pfingstgeschichte die Rede ist, ist nicht nur ein seelischer Ausnahmezustand, eine Euphorie.



Auch kein Alkoholrausch: „Diese sind nicht betrunken, wie ihr meint“, sagt der Apostel Petrus laut Apostelgeschichte 2,15. Die Begeisterung folgt der Erfahrung der Frauen und Männer, dass „Gott diesen Jesus zum Herrn und Christus gemacht hat“ (Vers 36). Die Flammen des Geistes, die sich auf die Menschen herabsenken, seien die erste und entscheidende „Regierungsmaßnahme“ des jetzt inthronisierten Christus, heißt es in einer Randnotiz der Stuttgarter Erklärungsbibel. Pfingsten ist das Gründungsfest der weltweiten Kirche. Die Begeisterung der Menschen ist Ausdruck dessen, dass Gott nun in den Herzen der Gläubigen regiert.

Text: Eduard Kopp/Foto: Wodicka

Aut: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Holz, ein Stück Natur

GRUPE

ZIMMEREI • HOLZBAU • BEDACHUNGEN
alles andere
als alltäglich...

Ausführung von Zimmerarbeiten aller Art
Sanierung von Fachwerkhäusern
Fachbetrieb Dämmtechnik
Carports
Bauanträge
Bedachungen



Alte Heerstraße 22 - 31863 Coppenbrügge
Tel.: (05156) 2 19 - (0171) 200 14 96
Fax: (05156) 80 24 - www.grupe-holzbau.de
E-mail: info@grupe-holzbau.de

WESSEL

TIFFBAU • STRASSENBAU • HOCHBAU • HEIZÖL • DIESEL

24h
05156/1000
HEIZÖL NOTDIENST



Wessel • Am Bahnhof 2 • Coppenbrügge
Tel.: 05156/1000 • 05156/98060
www.wessel-heizoel.de



EISCAFÉ *Kanilo* BISTRO



Jeden Sonntag Riesen-Frühstücksbuffet von 09.30 bis 12.00 Uhr für 9,90 € p. P.
Niederstr. 1, 31863 Coppenbrügge, Tel.: 05156/2590729

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH

Haus Coppenbrügge

Osterstraße 21
31863 Coppenbrügge
Tel. 0 51 56 / 78 08 60



- 54 Einzelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH

Haus Maria-Helena

Niederstr. 4
31863 Coppenbrügge
Tel.: 0 51 56 / 7 80 90
Fax: 0 51 56 / 7 80 94 44

www.seniorenheim-akazienhof.de

Wir machen den Weg frei.



Volksbank im Wesertal eG

persönlich.stark.regional.

Frauenfrühstück – fairtrade

Zum Frauenfrühstück konnten wir dieses Mal Maren Leweke – Gleichstellungsbeauftragte des Fleckens Copenbrügge – begrüßen. Fairtrade-Rosen zum Weltfrauentag war dieses Jahr ein Thema aller Gleichstellungsbeauftragten. Aber kann man dieses komplexe Thema auf eine Rosenaktion reduzieren? Wir sind etwas tiefer in dieses Thema eingestiegen. 80 % der hiesigen Schnittblumen kommen aus Afrika oder Südamerika. Unter welchen Bedingungen werden sie gezüchtet und vermarktet? Was ist mit den anderen fair gehandelten Produkten und wie können wir diesen fairen Handel unterstützen? Gibt es auch bei fair gehandelten Produkten Unterschiede? Was besagt das fairtrade-Siegel im Hinblick auf Produktion, Umweltschutz und Lebensbedingungen?



Im Prinzip, das haben wir an diesem Vormittag festgestellt, muss vor dieser Fragestellung jede von uns den eigenen Lebensstil hinterfragen. Wir leben hier ziemlich komfortabel auf Kosten vieler anderer Menschen in anderen Ländern. Auch im Hinblick auf die gerade begonnene Fastenzeit konnte sich jede in diese Richtung Gedanken machen.

Antworten auf viele Fragen und Informationen hatte Maren Leweke, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt hatte. Aber auch die Firma El Puente aus Nordstemmen hatte uns viele Infomaterialien und Prospekte zur Verfügung gestellt. Die Firma El Puente (spanisch: die Brücke) ist ein Importeur von Produkten des fairen Handels, fördert Fairtrade-Organisationen, Kleinbetriebe und Kooperativen in Afrika, Asien und Lateinamerika und beliefert die Weltläden mit fairen Produkten. Das fanden alle Teilnehmerinnen so interessant, dass der Wunsch aufkam, eine Informationsfahrt zu El Puente zu unternehmen. Dafür wird sich bestimmt in Zukunft ein Termin finden lassen.



Die fairtrade-Rose konnte sich jede Frau am Ende des Frühstücks natürlich trotzdem mitnehmen. Vielen Dank an Maren Leweke für diesen interessanten Vormittag!

Sabine Fuhrmeister



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch
AUGUST
2020

PSALM 139,14

Corona: Regeln zum Gottesdienstbesuch

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern dürfen. Dabei sind natürlich entsprechende Vorschriften einzuhalten. Im Mai und Juni finden diese im größtmöglichen Raum unserer Kirchengemeinde, der St. Nicolai-Kirche statt, damit wir wegen der begrenzten genehmigten Platzzahl pro Raumfläche, niemanden nach Hause schicken müssen:

Bitte unbedingt beachten !!!

Der Einlass geschieht unter Aufsicht von Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Bitte folgen Sie den Anweisungen und achten Sie darauf, dass die Abstands- und Hygieneregeln beim Betreten der Kirche gewahrt bleiben.

• Betreten der Kirche **ist nur mit Mund-Nasen-Maske** gestattet.

• **Desinfizieren Sie bitte gründlich Ihre Hände** beim Betreten der Kirche.

• Achten Sie **immer** auf den **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen Personen.

• **Mit „X“ markierte Bank- bzw. Stuhlreihen bitte unbedingt freilassen.** (Familienangehörige eines Haushalts dürfen unmittelbar nebeneinander Platz nehmen.)

• **Personen-Ansammlungen** vor der Kirche, beim Eingang und Ausgang, sind **nicht gestattet.**

• Wir bitten um Verständnis, dass **Personen mit Krankheitssymptomen keinen Zutritt** in die Kirche haben.

Allen anderen gilt ein herzliches Willkommen!!!

Ihr Kirchenvorstand

Der Senioren- und Behindertenbeirat sagt Danke

Wir bedanken uns bei all denen, die sich in dieser schweren Zeit um die Kranken und älteren Menschen kümmern, den Pflegerinnen und Pflegern, Ärztinnen



So mag es wohl zur Zeit der Pandemie an Italiens Küste ausgesehen haben wie hier in Sorrento: einsam und verlassen ...
(Bild in Öl auf Leinwand / Horst Wollenberg)

und Ärzte und all den freiwilligen unbekannteten Helferinnen und Helfern.

Wir bedanken uns aber auch bei all denen, die uns die Treue gehalten haben und unsere Versammlungen besucht und damit auch uns unterstützt haben. Leider müssen auch wir unsere geplante Versammlung am 16. Juni auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Das Thema: "Die neue Überprüfung der Pflegeheime durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) in Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht."

Bleiben Sie gesund in der Hoffnung, dass wir uns bald wiedersehen.

Ursula Hasselwander, Erika Busse, Dirk Pieper, Friedrich Wittmeier, Gerd Fieber, Hartmut Mahlstedt und Horst Wollenberg



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise



Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.

Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.

Also: Ausstiegs Luke – Lukendeckel – Deckelkanne.



Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wir backen das **BROT** ... und die **BRÖTCHEN!**

In bekannter Qualität und Vielfalt - traditionell
mit selbst hergestelltem Natur-Sauerteig.



BÄCKEREI

Bohne

Kosmetikstudio am Ith

Inh. Annemarie Bittner

- staatl. gepr. Kosmetikerin
- ärztl. gepr. Fachfußpflegerin

*Termine nach
Vereinbarung*

Berliner Weg 10, 31863 Coppenbrügge
Tel. 0 51 56 / 78 58 75
www.kosmetikstudioamith-bittner.de

BESTATTUNG

"Zur Ruhe"

Sylvia Kabbeck

Bestattungsvorsorge • Erd- und Feuerbestattung • Baum- und Seebestattung • Anonyme Erd- oder Feuerbestattung • Hausaufbahrung • Versorgung der Verstorbenen • mit Ankleiden und Einbetten • Erledigung aller Formalitäten bei Ämtern und Behörden

Herkenser Str. 5
31863 Coppenbrügge
zur-ruhe-kabbeck@email.de

☎ (05156) 78 54 700
(05156) 78 54 701
☎ (01 62) 90 4 3 888

Kein **Taxi** ? dann
Coppenbrügge
05156/230
Mietwagen Thielke

... da fahren Sie gut!



E-Mail: MietwagenThielke@vodafone.de Fax 0 51 56 / 78 07 77

Über 70 Jahre

Buchladen Stender

Bücher und Kalender immer ein schönes Geschenk!

**Buchbestellungen schnell
und zuverlässig**



Osterstr. 13
31863 Coppenbrügge
Tel.: 05153/243
buchladenstender@outlook.de



HÖLTY'SCHE APOTHEKE



Niederstraße 10 • 31863 Coppenbrügge
Tel.: (0 51 56) 3 37 • Fax: (0 51 56) 70 29

E-Mail: service@hoeltysche-apotheke.de
Homepage: www.hoeltysche-apotheke.de

RAUMHARMONIE



*Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz • Polsterei
Insektenschutz*

Brunnenstr. 4 • 31863 Coppenbrügge
Tel.: (05156) 7 80 43 80

E-Mail: info@die-raumharmonie.de

Kindergottesdienst to go

Leider gibt es grade aufgrund der Handlungsempfehlungen keine Möglichkeit, Kindergottesdienste oder Mini-Gottesdienste zu feiern. Das ist sehr, sehr schade.

Daher haben wir uns überlegt:

Am 14.06.2020 werden ab 14 Uhr vor den Haupttüren der folgenden Kirchen kleine Tüten für jedes Kind bereitstehen: „Kindergottesdienst to go“ sozusagen.

In diesen Tüten wird eine kleine Beschreibung für einen Kindergottesdienst zu Hause, ein kleiner Text, eine passende Bas-

telanleitung, eine kleine Süßigkeit, ein kleines Gebet und ein Segen sein.

Einfach eine gepackte Tüte abholen und dann kann es losgehen!

- Kirche Bisperode
- Kirche Bessingen
- Kirche Brünnighausen
- Kirche Coppnenbrügge
- Kirche Harderode
- Kirche Hohnsen
- Kapelle Marienau

Melanie Voß

Dauercamper, Dosenbier und eine Leiche

Krimi: „Dauercamper, Dosenbier und eine Leiche – Ev. Jugend Region Ith spielt online Krimi“

Ein Krimi zum Mitspielen – da ein persönliches Treffen zum Krimiabend grade nicht möglich war, trafen sich sieben ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer der Ev. Jugend Ith mit Diakonin kurzerhand in einer Videokonferenz zum gemeinsamen Krimiabend. Dabei schlüpfte jeder in eine Rolle des Stückes. Gemeinsam galt es, die Täterin oder den Täter zu überführen. Dazu hatte jeder im Vorfeld von Diakonin Melanie Voß mit der Osterpost ein Heft mit Rollenbeschreibungen und Ereignissen zugeschickt bekommen. Wer mochte, konnte sich seiner Rolle entsprechend, für den gemeinsamen Krimiabend verkleiden.

Doch worum ging es?

Der Campingplatz am Teufelssee gehört aufgrund seiner Lage und der umliegenden Landschaft zu den schönsten Orten in der ganzen Eifel. Dass im Laufe der Jahre immer weniger Touristen den Weg hierher fanden, lag nicht nur an der überschaubaren Größe

des Platzes. Der in Teilen recht marode Zustand der Anlage schreckte viele Gäste ab. Gisela Nickel, die mürrische, kettenrauchende Besitzerin, sparte an allen Ecken und Enden. Jetzt, wo die Urlaubssaison zu Ende und die letzten Touristen abgereist waren, war der Platz fest in der Hand der wenigen treuen Dauercamper. An diesem letzten warmen Sommerabend waren alle emsig mit den Vorbereitungen für das jährliche Herbstfest beschäftigt.

Der Duft von Steaks und Bratwurst lag in der Luft und es wurden zahlreiche selbst gemachte Salate aufgetischt, um bei einer Dose Bier gebührend den Sommer zu verabschieden. Zusammen hatten die Camper gegessen, getrunken und in gemeinsamen Erinnerungen geschwelgt. Auch die beiden Neulinge, die nicht zur verschworenen Gemeinschaft der Dauercamper gehörten, waren eingeladen. Das Fest hätte den Auftakt für die ruhige und erholsame Hälfte des Camper-Jahres bedeuten sollen. Doch was als Feier gedacht war, nahm im Laufe des Abends eine dramatische Wendung, als

Hildegard gegen 21.45 Uhr darüber informierte, dass sie Giselas leblosen Körper in der Rezeption gefunden hatte.

Die Polizei wurde umgehend verständigt. Doch bis zum Eintreffen der Polizei war es nun an den Campern, gemeinsam den Abend zu rekonstruieren.

Witzig und mit allerlei Verstrickungen haben wir online versucht, die Ereignisse der fiktiven Geschichte zu rekonstruieren. Ir-

gendwie waren alle in die Ereignisse verstrickt. Lügen durfte nur die Mörderin/ der Mörder. Am Ende, als wir alles zusammen getragen hatten, haben wir abgestimmt, wen wir für die Tat als verantwortlich hielten ... wir lagen dabei völlig falsch: die Mörderin/ der Mörder ist tatsächlich entkommen.

Eine kleine Abwechslung, ein Spiel in Form eines Krimi-Abends, was auch online möglich ist.
Melanie Voß

Solange in meinem Herzen ...

Psalm

Solange in meinem Herzen
Und in meinem Kopf der Gesang
Von Liebe und Zuversicht wohnt
Das Land der unbegrenzten Unmöglichkeiten
Zu spüren ist
Freundschaft und Friede mit allen Kreaturen
In meinen Augen sitzen
Solange wird es auch diese Erde geben
Mit all ihren Menschen
Die guten Willens sind
Die über sich hinauswachsen
Und es eines Tages doch noch schaffen
Den Halsabschneidern und Blutsaugern

Kindermördern und Frauenschändern
Und ihren feinen Handlangern im Hintergrund
Das Handwerk zu legen
Auf daß die Erde Heimat wird für alle Welt
Solange unsere Herzen dafür schlagen
Dass sich die Utopie erfülle
Im Kleinen wie im Ganzen
Solange wir leben und wachsen
Solange gibt es sie auch.

Hans-Dieter Hüsich / Wir sehen uns wieder
– Geschichten zwischen Himmel und Erde
*Lieblingsworte; ausgesucht
von P. Thomas Koch*

Straßenkehrer Beppo

Eine Geschichte, die mir Mut macht und die ich in diesen Tagen gerne lese, möchte ich hier mit Euch teilen:

„Der alte Straßenkehrer Beppo verrät seiner Freundin Momo sein Geheimnis. Das ist so: „Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht

man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt.

Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst zu tun und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen. Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du?

Man muss immer nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug,

an den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.

Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist

nicht außer Puste. Das ist wichtig.“

(Michael Ende: Momo. Gekürzt).

Es geht weiter, Schritt für Schritt, bleibt gesund und zuversichtlich! *Melanie Voß*

Wir alle sind in Gottes Hand

„Jeder Mensch sieht den lieben Gott so, wie er ihn braucht. Nur der liebe Gott sieht uns so, wie wir wirklich sind.“ (H.-D. Hüschen)

Choral

Wir alle sind in Gottes Hand
Ein jeder Mensch in jedem Land
Wir kommen und wir gehen
Wir singen und wir grüßen
Wir weinen und wir lachen
Wir beten und wir büßen
Gott will uns fröhlich machen
Wir alle haben unsre Zeit
Gott hält die Sanduhr stets bereit

Wir blühen und wir welken
Vom Kopf bis zu den Füßen
Wir packen unsere Sachen
Wir beten und wir büßen
Gott will uns leichter machen

Wir alle haben unser Los
Und sind getrost auf Gottes Floß
Die Welt entlang gefahren
Auf Meeren und auf Flüssen
Die Starken mit den Schwachen
Zu beten und zu büßen
Gott will uns schöner machen

Wir alle bleiben Gottes Kind
Auch wenn wir schon erwachsen sind
Wir werden immer kleiner
Bis wir am Ende wissen
Vom Mund bis zu den Zehen
Wenn wir gen Himmel müssen
Gott will uns heiter sehen

Hans-Dieter Hüschen / Wir sehen uns wieder
– Geschichten zwischen Himmel und Erde

*Lieblingsworte, ausgesucht
von P. Thomas Koch*

Gästebuch-Eintragungen St. Nicolai 2020

Danke! Die geöffnete Kirche tut gut.
26.03.2020

Obwohl die Welt ja sozusagen...

Wohl manchmal etwas mangelhaft
Wird sie doch in den nächsten Tagen
Vermutlich noch nicht abgeschafft!

Solange Herz und Auge offen

Um sich am Schönen zu erfreuen
Solange darf man freudig hoffen
wird auch die Welt vorhanden sein

...Diese Zeilen von Wilhelm Busch, mögen
in dieser zeitweise beängstigenden Zeit,
etwas Hoffnung vermitteln.

Denn ACHTUNG: Angst ist auch ein Virus!

05.04.2020

Die Polsterwerkstatt

Leonie Marquardt
Tel. 0163 48 74 050



**DIE KOMPLETTE LÖSUNG
IHRER ENTSORGUNGSPROBLEME**

- ! Containergestellung
- ! Entsorgungen jeglicher Art (auch Asbest)
- ! Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ! Baustoffhandel - Baggerarbeiten
- ! Kies- und Sandtransporte

Container- Figna e.K.

Voldagsen 11
31863 Copenbrügge
Tel.: 0 51 56 - 70 71
Fax: 0 51 56 - 99 03 94
www.container-figna.de
container-figna@t-online.de



Fritz Hohnroth Tischlerei & Bestattungen



Inh. Uwe Hohnroth Alte Mühle 7 31863 Copenbrügge Tel.: 05156 / 8036 Fax.: 05156 / 8037

Ulrich Freimann



- Fassadengestaltung
- Raum und Farbe
- Wärmedämmung
- Wohnberatung

Tel. 0 51 53 / 12 69
Fax 0 51 53 / 20 63
info@freimann-malermeister.de
www.freimann-malermeister.de

Heidestraße 15
31020 Salzhemmendorf
OT Osterwald

Schreibwaren an der Burg

Bei uns finden Sie:
Büro- und Schulbedarf
Bücher, Bastelbedarf
Druckerpatronen u. -zubehör
Karten, Geschenkartikel
jetzt mit Postfiliale

Unser Service für Sie:
wir kopieren, laminieren,
binden ihre Dokumente u. Facharbeiten,
fertigen Stempel, schlagen ihre Bücher ein

Osterstraße 1, 31863 Copenbrügge
Tel. 0 51 56 - 78 01 82
www.schreibwarenanderburg.de

Birgit Sölter

Hundeverhaltenstherapeutin
0151 - 124 66 500



- Hundeverhaltenstherapie
- Hundeeziehung
- Trainingsspaziergänge
- Seminare & Workshops
- Hundeführerschein

Mitglied im
HundeTrainer
TEAM
DEUTSCHLAND

hundundmenschteam.de Dorfplatz 5 - 31863 Copenbrügge - birgit@hundundmenschteam.de

Angst ist der schlechteste Berater – für das eigene Denken.

Angst ist nicht gut für das Immunsystem.

Mit Gottvertrauen noch an die eigene Intuition denken – glauben Bitte

02.05.2020

Wie lieblich ist der Maien

Aus lauter Gottesgüt

Des sich die Menschen freuen

Weil alles grünt und blüht...

DANKE für diese offene Kirche!

06.05.2020

Gib uns allen Mut, Kraft, Geduld, Glauben, Liebe und Hoffnung. Danke!

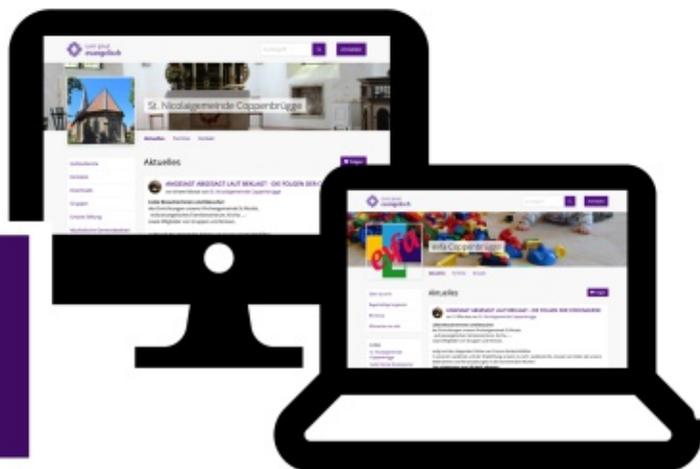
11.04.2020



↑ Weltgebetstag (Fotos: Schmidt) ↑

↓ Koffer der Gelassenheit (Fotos: Koch) Kreuzweg ICON ↓





UNSERE KIRCHE IM INTERNET

www.kirche-coppenbruegge.wir-e.de

www.evfa-coppenbruegge.wir-e.de

Über das wir-e (wir sind evangelisch) Portal der Landeskirche Hannover betreibt auch unsere St. Nicolaigemeinde zwei Seiten. Eine Gemeindeseite sowie eine Seite für das evfa, unser Familienzentrum.

1 Webseite

Auf unserer Webseite finden Sie, neben alle Neuigkeiten unserer Gemeinde, eine Liste aller Gottesdienste und Termine anderer Veranstaltungen.



2 Youtube

Auf www.youtube.com, einer Videoplattform werden wir Impressionen in Videoform veröffentlichen. Suchen Sie nach "St. Nicolaigemeinde Copenbrügge"



3 evfa

Auch unser evfa Familienzentrum in Copenbrügge hat eine eigene Seite, auf der Sie alle nötigen Informationen rund um unser Familienzentrum finden.



Folgen Sie mit Ihrem Handy dem QR Code, um die jeweilige Website aufzurufen (mit der Kamera oder QR App möglich)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN (ONLINE) BESUCH!

kg.nicolai.coppenbruegge@evlka.de | www.kirche-coppenbruegge.wir-e.de